

<i>Betreff</i> Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Beteiligung am interkommunalen Gewerbegebiet Süderbrarup

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Fachbereich II	<i>Datum</i> 20.11.2019
<i>Sachbearbeitung:</i> Dirk Petersen	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
---------------------------------------	-----------------------	---------------

Sachverhalt:

Die Gemeinde Süderbrarup hatte im November 2018 die Gemeinden Ahneby, Esgrus, Rabenholz, Stangheck, Sterup und Stoltebüll angeschrieben und darüber informiert, dass sie ein interkommunales Gewerbegebiet realisieren möchte.

Die Gemeindevertretung Stangheck hat sich im letzten Dezember bereits mit der Thematik befasst und unter anderem darum gebeten, zu der angekündigten Informationsveranstaltung eingeladen zu werden. Dies ist nicht geschehen.

Mit Schreiben vom 15.10.2019 übersendet das Amt Süderbrarup nun weitere Informationen und bittet darum, dass die Gemeindevertretung einen verbindlichen Beschluss fasst. Eine umfangreiche Beschlussvorlage ist beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Stangheck beschließt, sich mit insgesamt Anteilen an einem interkommunalen Gewerbegebiet in Süderbrarup zu beteiligen. Die Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Bildung eines Zweckverbandes für ein interkommunalen Gewerbegebiet erfolgt in einer nächsten Sitzung.

oder

Die Gemeindevertretung Stangheck beschließt, sich nicht an der Bildung eines Zweckverbandes für ein interkommunales Gewerbegebiet zu beteiligen und dementsprechend auch keine Anteile zu erwerben.

Anlagen:

Anschreiben Amt Süderbrarup
Beschlussvorlage und Informationen